

Workshop
Konzeption, Aufbau und Umsetzung der
Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-
Ansatz



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den
TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

TEACCH- Was ist das?

Treatment and
Education for
Autistic and related
Communication handicaped
Children



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Ziele von TEACCH

Maximierung der Lebensqualität
Größtmöglicher Grad an
Selbstständigkeit



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Strukturierung

Ist etwas ganz alltägliches
Fördert Sicherheit, Kompetenz und Flexibilität
Ist eine Technik zum Vermitteln von Bedeutung
Muss nachvollziehbar sein!



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

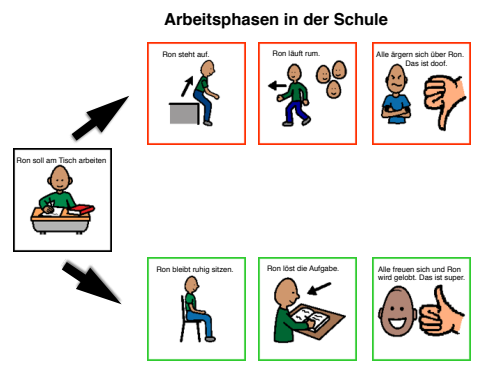
Visualisieren von Strukturen

Ist wichtig, um
Orientierungshilfen zu bieten
Dinge vorhersehbar zu machen
Selbstständiges Handeln zu ermöglichen



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Visualisierungsbeispiel
Arbeitsphasen in der Schule



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Strukturierung von Aktivitäten

Wichtig sind visuelle Hilfen (z.B. Körbe, Vorlagen, Kodierung) und die Beantwortung der Fragen:

Was ist zu tun?

Wieviel ist zu tun?

Wann ist es vorbei?



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Routinen

sind Handlungsabläufe, die sich immer in der gleichen Art und Weise wiederholen.

Bieten Sicherheit, können aber Flexibilität und Möglichkeiten auch einschränken



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Routinen II

Beispiele für Routinen:

Handlungsabläufe

Erst....dann.... Routinen

Von links nach rechts

Von oben nach unten

„Fertig Box“



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Tagesplan

Tagespläne werden speziell auf die Personen zugeschnitten und beantworten Fragen zu

Komplexität

Abstraktionsniveau

Inhalt der Darstellungen

Material

Format und Organisation



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

Umgang mit herausforderndem Verhalten - das Eisberg Modell

das Verhalten von Menschen mit Autismus wirkt auf die Bezugspersonen oftmals unverständlich und nicht nachvollziehbar

Hier hilft die Vorstellung des Eisberges: Sichtbar ist nur die Spitze des Eisberges (sichtbares Verhalten), unter der Wasseroberfläche liegt jedoch der größte Teil des Eisberges (Ursachen)



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014

5 Phasen-Modell

Phase 1: das kritische Verhalten erkennen und objektiv benennen

Phase 2: Strategien der Deeskalation, eigenes Verhalten kontrollieren, das Verhalten des Anderen beeinflussen

Phase 3: Die versteckten Auslöser des Verhaltens erfassen - das Verhalten ist für den Menschen mit Autismus aus ihrer Perspektive heraus sinnvoll, Hypothesen erarbeiten



Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
© Martina Meizer, Oktober 2014
